



Aktualisierte Umwelterklärung 2019

mit den Umweltbilanzkennzahlen des Jahres 2018

WestfalenWIND – AFG – PG Hassel





Unsere EMAS-zertifizierten Gesellschaften:

1. WestfalenWIND GmbH
2. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH
3. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II
4. WestfalenWIND Projekte GmbH
5. WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG
6. WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG
7. WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG
8. WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG
9. WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG
(betreffend Standort: KE³P, Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn)

10. BürgerWIND Westfalen eG
11. WestfalenWIND Strom GmbH
12. Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG
13. Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG
14. WSN Sintfeld GmbH & Co. KG
15. Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG
16. WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG
(betreffend Standort: TZL, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)

17. AFG Verwaltungs GmbH
18. AFG Natur Energie AG
19. Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG
20. Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG
21. WK Boen GmbH & Co. KG
(betreffend Standort: Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern)

22. Planungsgemeinschaft Hassel GmbH
(betreffend Standort: Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram)



	Inhaltsverzeichnis	Seite
1	Deckblatt, Frontseite	1
2	EMAS-zertifizierte Gesellschaften	2
3	Inhaltsverzeichnis	3
4	Vorwort	4
5	Umweltpolitik	5
6	Unternehmen und Standorte	6 - 9
7	Übersicht Standorte Windparks aller Gesellschaften	10
8	Sitze der Gesellschaften	10
9	Organigramm Gesellschaftsstruktur	11
10.1	Umweltziele und Umweltprogramm	12 - 14
10.2	Umgesetzte und fortlaufende Umweltziele	15 - 17
11	Umweltkennzahlen	17 - 20
12	WEA in Betrieb / Energieerzeugung aus Windkraft	20
13	Quadrocopter	21
14	Elektro-Mobilität	21
15	Energiestiftungen – Stiftungsgelder	21
16	WestfalenWIND IT - WINDCORES - Deutscher Rechenzentrumspreis	22
17	WestfalenWIND PV	23
18	Nächste Umwelterklärung	23
19	Gültigkeitserklärung	24
20	Impressum, Legende zu Fotos	25



4. Vorwort

Hiermit stellen wir - die Geschäftsführungen unserer EMAS-zertifizierten Gesellschaften - Ihnen unsere aktualisierte Umwelterklärung gemäß EMAS III-Verordnung vor und verbinden damit die Hoffnung, dass Sie durch unsere geprüften Umweltinformationen auch erkennen, mit welchem Engagement und auf welchem Qualitätsniveau unsere Planungsleistungen erbracht werden. Wir sehen die Einführung des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems nach der EG-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) als einen wichtigen Schritt im Engagement aller zertifizierten Gesellschaften. Wir wollen das bereits bestehende Bewusstsein für umweltrelevante Prozesse und Verhaltensweisen weiter schärfen, systematisch verankern und auf ein höheres Niveau heben.

Unsere Gesellschaften planen und betreiben auf der Paderborner Hochfläche mehrere Windparks. Diese Fläche umfasst mit den Stadtgebieten Bad Wünnenberg (ca. 385 m ü. NN*), Borchon (ca. 290 m ü. NN*), Büren (ca. 300 m ü. NN*) und Lichtenau (ca. 355 m ü. NN*) insgesamt ca. 602 km^{2**}.

Unsere Projekte verbinden wirksamen Klimaschutz mit wirtschaftlichen Chancen für die Standortgemeinden und unsere ganze Region. Nur Erneuerbare Energien ermöglichen eine Energieversorgung ohne Treibhauseffekt, schädliche Emissionen oder unkalkulierbare atomare Risiken. Mit dem hervorragenden Windangebot unserer Region ist der Kreis Paderborn auf einem guten Weg bald rechnerisch zum „Strom-Exporteur“ für andere Gebiete zu werden. Zugegeben: Auch Windenergieanlagen sind ein Eingriff in die Umwelt. Daher halten wir freiwillig einen Abstand zu geschlossenen Wohngebieten von mindestens 1000 Metern ein.

Die Windenergie erwirtschaftet Erträge für unsere ganze Region: Für die Anleger, die das Projekt finanzieren, für Grundstückseigentümer durch die Nutzung der Windparkflächen, für Handwerker und Arbeitnehmer durch Aufträge und neue Arbeitsplätze sowie Stadt- und Kreiskassen durch die Einnahme von Gewerbesteuern. Von Projekten unserer Gesellschaften soll jeder profitieren können. Das BürgerWIND-Konzept setzt auf eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort, die an einer neuen, sauberen und demokratischen Energieversorgung der Zukunft mitarbeiten wollen. Durch die Gründung unserer Energiegenossenschaft erhalten gerade Menschen unserer Region mit kleinen Mindestbeträgen und sehr guten Renditen den Vorzug einer Beteiligung.

Der Wind ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gegend. Wir meinen: Wenn der Wind weht, sollte dies auch der Allgemeinheit nutzen. Deshalb haben wir vertraglich vereinbart, einen Teil der Einnahmen unserer Projekte für gemeinnützige und lokale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bei der Umsetzung unserer Projekte fließen in die Standortgemeinden durch unser Stiftungsmodell beachtliche Beträge für Vereine, Kultur, Jugend und Soziales – und das jedes Jahr.

Ziel der nun vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung ist es, unseren Geschäftspartnern, den Teilhabern und Investoren, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie direkter und indirekter Umweltschutz in unseren Unternehmen praktiziert wird. Darüber hinaus stellt die Teilnahme uns - die Mitarbeiter gleichermaßen wie unsere Geschäftsführung - vor die Aufgabe, immer weiter an Verbesserungen im Umweltschutz zu arbeiten.

*Höhenmeter bezogen auf die Flächen unserer aktuellen Projekte;**Quelle: www.kreis-paderborn.de, Zahlen und Fakten



5. Umweltpolitik

Unser Umweltmanagementsystem ist integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Wirkens. Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Mindestanforderungen einzuhalten, umweltrelevante Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren und durch Optimierung der Prozesse unseren positiven Einfluss auf die Umwelt ständig zu verbessern. Dafür bürgt die regelmäßige Überprüfung durch einen staatlich zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter. Wir wollen uns dabei auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Durch die Planung, Projektierung und den Betrieb von Windparks und Photovoltaikanlagen, mit Beteiligung von Investoren und Bürgern sowie der Direktstromvermarktung unseres Windstroms eine zukunftsfähige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in unserer Region sicher zu stellen.
- Die direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeit weitestgehend ressourcenschonend zu gestalten, d.h. zum Beispiel:
 - Projektierung, Bau und Betrieb weiterer effizienter Windparks auf der Paderborner Hochfläche; Vertrieb von Windstrom; Projektierung, Bau und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen; Angebot von Server-Lösungen in Windenergieanlagen
 - den Energiebedarf in unseren Büros zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken - Windstrom der WestfalenWIND Strom GmbH sowie Wärme aus Geothermik (Wärmepumpe, Büro Lichtenau) und Ökogas (Büro Paderborn)
 - Abfälle soweit wie möglich vermeiden, unvermeidbare Reststoffe wiederverwerten oder möglichst umweltschonend entsorgen; in unserem Betrieb Materialien verwenden, die umweltverträglich bei der Herstellung und Nutzung sind (konsequente ökologische Beschaffung)

Diese Leitlinien entsprechen unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir von Beginn an für Umweltschutz und Nachhaltigkeit arbeiten. Nur mit einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit können wir dauerhafte unternehmerische Erfolge erzielen und unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht werden. Unsere Umweltpolitik bildet den Rahmen zu unseren gesamten Unternehmenszielen.

Lichtenau, 20. März 2019

Friedbert Agethen

Michael Obst

Johannes Lackmann

Michael Flocke



6. Unternehmen und Standorte



(Standorte: KE³P, Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn und im TZL, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)
(*Bildnummer 1 Frontseite, hier Bilder 2 und 3)

Ende des Jahres 2016 beschließt die Geschäftsführung der WestfalenWIND GmbH, alle bisherigen und aktuell neu gegründeten Gesellschaften an einem zentralen Standort zusammen zu legen. Nach Kauf und Renovierung eines Bürokomplexes mit anliegender Lagerhalle und mehreren Büroparteien verteilt auf zwei Etagen entsteht in unserer Kreisstadt Paderborn das „Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien, Elektromobilität und Energieeffizienz Paderborn“ – kurz „KE³P“ genannt.

Bei der Sanierung des Gebäudes wurde größtmöglicher Wert auf ökologisch wertvolle Maßnahmen gelegt. So wurden alle Fenster auf 3-fach-Verglasung umgestellt, Dämmstoffe und Fußbodenbeläge bestehen zu 100 % aus Natur-Materialien, die Beleuchtung wurde weitestgehend auf LED-Technik umgestellt und für den Innenanstrich wurden lösemittelfreie Bio-Wandfarben verwendet. Für die vorhandenen Gas-Heizungs-Anlagen wurde kurzfristig auf einen Öko-Gas-Anbieter umgestellt. Langfristig möchten wir auch hier auf Wärme aus anderen erneuerbaren Energien zurückgreifen. Kurzfristig wird das Dach des Gebäudeteils A von derzeit 10 cm auf 18 cm Wärmedämmung erhöht. Neben dem Gratis-Angebot von Bio-Obst, Mineralwasser und Kaffee bietet das Unternehmen aktuell Beratung im Bereich „Ergonomie am Arbeitsplatz“ durch einen Physiotherapeuten vor Ort für alle Mitarbeiter an. Auch manuelle Therapien, Entspannungsübungen und Bewegungskurse werden ab sofort als Prävention an unserem neuen Standort angeboten.

Zu den drei im Namen genannten Kernthemen „Erneuerbare Energien – Elektromobilität – Energieeffizienz“ möchten wir weitere Geschäftsfelder angehen und neben der Windenergie auf andere Bereiche ausweiten. Neben der Planung, Projektierung und dem Vertrieb von Photovoltaik-Anlagen eröffnen sich uns neue Geschäftsfelder. Weiterhin wurde ein Konzept für Elektromobilität für die Mitarbeiter erarbeitet. Dabei können div. Mitarbeiter ein Elektrofahrzeug als Dienstwagen über die sog. 1%-Regelung bekommen. Auch der Fuhrpark für unsere Service-Mitarbeiter wird überwiegend aus Fahrzeugen mit Elektro- oder Gasantrieb – soweit möglich - zur Verfügung gestellt. Bisher wurden 8 Ladepunkte direkt am Standort (Tiefgarage innen u. außen) installiert. Weitere 8 Ladepunkte wurden durch Solar-Carports (ca. 500 m² Solarfläche) am Haupteingang errichtet und in Betrieb genommen. Ebenfalls befindet sich direkt am Haus eine Solar-Ladestation für E-Bikes mit 6 Ladepunkten. Das Tanken ist für Mitarbeiter sowie Gäste unseres Hauses kostenlos.

Unsere Unternehmen haben eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt. Durch den weiteren Ausbau von regenerativer Windenergie sorgen wir für eine beachtliche Reduzierung der CO₂-Emissionen. Herkömmliche, umweltzerstörende oder gefährliche Stromproduktionen aus Kohle- und Atomkraftwerken können so ersetzt, auf mittel- und langfristige Sicht sogar ganz vermieden werden.

Wir möchten Ihnen zeigen, dass wir nicht nur Umweltschutz durch die Planung und den Betrieb von Windenergie- sowie Photovoltaikanlagen vorleben, sondern dies auch aktiv durch eine systematische umweltbewusste Betriebsorganisation verwirklichen. Mit der vorliegenden Umwelterklärung und der anerkannten EMAS-Validierung wollen wir dieses Engagement auch nach außen kommunizieren.

An unserem neuen Verwaltungssitz in Paderborn koordinieren und planen wir alle Prozesse und Abläufe.



Organisationen am Standort „KE³P“ in Paderborn:

Vattmannstraße 6 - 33100 Paderborn, Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 - 70

Namen der Organisationen:	WestfalenWIND GmbH WestfalenWIND Projekte GmbH WestfalenWIND Verwaltungs GmbH WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG
Gründungsjahre:	2011 - 2016
Geschäftsführungen: WestfalenWIND GmbH:	Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann und Michael Flocke
WestfalenWIND Projekte/Planung:	Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann, Dr. Felix Rubitschek, Dr. Jan Lackmann, Fiete Dubberke, Daniel Saage und Peter Jakob
Projekte:	Projektierung, Bau und Betrieb von Windparks, Beratung Planung und Projektierung im Bereich Photovoltaik; Elektromobilität, Energieeffizienz
NACE-Code:	35.11.6
Mitarbeiter	44* (für alle o. g. Organisationen)
Mail:	info@westfalenwind.de
Web:	www.westfalenwind.de

*Die Mitarbeiterzahl setzt sich folgendermaßen zusammen (Vollzeit, Teilzeit und Werkstudenten):

Gesellschaft	Mitarbeiterzahl
WestfalenWIND Verwaltungen I u. II	17
WestfalenWIND Service	16
WestfalenWIND Planung	3
WestfalenWIND IT	2
WestfalenWIND PV	2
AFG	4



Organisationen am Standort „TZL“ in Lichtenau:

Leihbühl 21 - 33165 Lichtenau, Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 – 70 (Verwaltung Paderborn)

Namen der Organisationen:	Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG WSN Sintfeld GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG
Gründungsjahre:	2009-2015
Geschäftsführung:	Johannes Lackmann, Friedbert Agethen Michael Obst, Michael Flocke
Projekte:	Betreibergesellschaften für den Betrieb von Windparks
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	info@westfalenwind.de
Web:	www.westfalenwind.de
soziale Projekte:	Bürgerstiftung

Name der Organisation:	WestfalenWIND Strom GmbH Tel.: +49 (0) 52 95 – 99 58 97-0
Gründungsjahr:	2014
Geschäftsführung:	Winfried Gösde und Johannes Lackmann
Projekt:	Direktstromvermarktung, Verkauf von Strom an Privathaushalte und Gewerbetunden; Beratung im Bereich Elektromobilität/Ladesäulen
NACE-Code:	35.11.6
Mail:	info@westfalenwind-strom.de
Web:	www.westfalenwind-strom.de
Mitarbeiter:	3

Name der Organisation:	BürgerWIND Westfalen eG Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 - 70
Gründungsjahr:	2011
Vorstand:	Friedbert Agethen Catharina Hoff Felix Rubitschek
Projekt:	Energiegenossenschaft für Kleinanleger zum Kauf von Anteilen ab einer Höhe von 500 Euro
Aktuelles Projekt:	Beteiligungen an mehreren Windparks
NACE-Code:	35.11.6
Mail:	info@buergerwind-westfalen.de
Web:	www.buergerwind-westfalen.de



Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern):

Auf der Schanze 4 - 33181 Bad Wünnenberg-Helmern

Tel.: + (0) 52 51 – 68 25 – 70 (Verwaltung Paderborn)

Namen der Organisationen:	AFG Verwaltungs GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG WK Boen GmbH & Co. KG, AFG Natur Energie AG
Gründungsjahre:	2002 – 2016
Geschäftsführung:	Friedbert Agethen Dr. Felix Rubitschek
Projekte:	Gesellschaften für Projektierung, Bau und Betrieb von Windparks
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	info@wewelsburger-windenergie.de
Web:	www.wewelsburger-windenergie.de
Mitarbeiter	3

Organisation am Standort Lichtenau (Herbram):

Kuterstraße 4 - 33165 Lichtenau-Herbram

Tel.: 0173 – 39 51 791 (Herr Willi Pauli)

Name der Organisation:	Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH
Gründungsjahr:	2010
Geschäftsführung:	Willi Pauli Johannes Lackmann
Projekt:	Projektierung, Bau und Betrieb des Windparks Hassel
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	willi.pauli@web.de
Web:	www.windpark-hassel-lichtenau.de
Soziale Projekte:	Bürgerstiftung; www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de



7. Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften

Status Windparks				Projektphase							
Windpark	beantragt	genehmigt	Planungsphase	Meilenstein	Schwebe- phase	Meilenstein	Bauphase	Meilenstein	Verwaltung	AVANTI (Stand 31.12.2018)	
				Einreichung Bauanträge		Erteilung Baugenehmigung		Fertig- stellung			
WestfalenWIND-Gruppe	Haaren-Leiberg	21	20						20	20	
	Weiberg	5	5						5	5	
	Pfluglinde	3	3						3	3	
	Kittelbusch	5	5						5	5	
	Körtge	4	4						4	4	
	Huser Klee	15	15						15	15	
	Haaren-Leiberg IV	5	4						4	4	
	Etteln	16	6			10			6	6	
	Rennweg	15		15		15					
	Niederntudorf	8		8		8					
	Lohe			2							
	Borgentreich			9							
	Brilon-Radlinghausen			2							
	Haus Büren'scher Fond			1							
	Heesten			2							
	Ellingsen			1							
Summe	97	62	40	0	10	0	0	0	62	62	
Andere	Hassel	18	15			2		10		13	13
	Fündling	8	6			2		1		5	5
	Via Regia	1	1							1	1
	Boen	1	1							1	1
	Wewelsburg	11	11							11	11
	Summe	39	34	0	0	4	0	11	0	31	31
Gesamt	136	96	40	0	14	0	11	0	93	93	

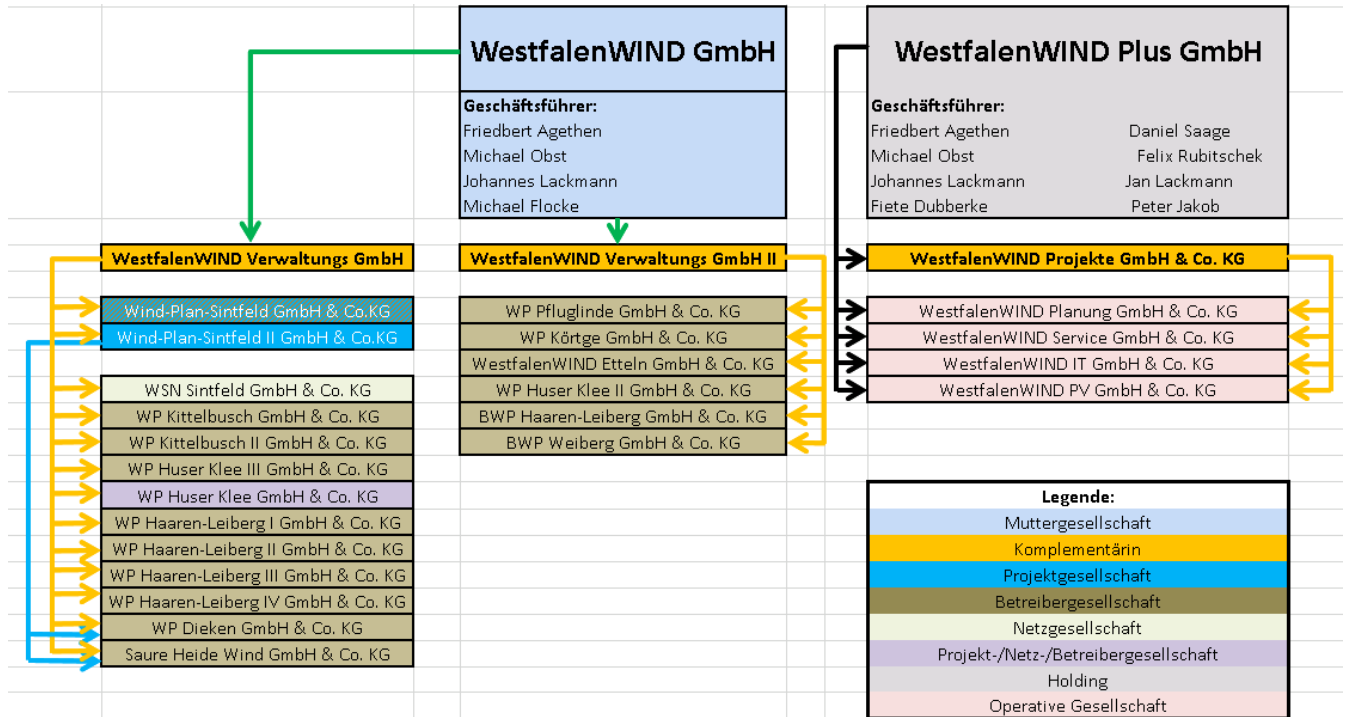
8. Sitze der Gesellschaften

Seit April 2017 befindet sich die gesamte Verwaltung unserer Planungs- und Betreibergesellschaften im neuen gemeinsamen Kompetenz-Zentrum (KE³P) in Paderborn. Die neu gegründeten Gesellschaften der WestfalenWIND-Gruppe haben ihren Sitz sowie die Verwaltung ebenfalls an diesem Standort. Die Firmensitze der WestfalenWIND GmbH, der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH sowie der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II wurden nach Paderborn verlegt.

Alle weiteren vorher genannten Gesellschaften mit Sitz in Bad Wünnenberg-Helmern sowie in Lichtenau-Herbram werden vom neuen Standort Paderborn aus ebenfalls verwaltet. Die Umweltauswirkungen sind an diesen beiden kleineren Standorten verschwindend gering und finden daher in unseren Umweltkennzahlen keine Beachtung.

Die WestfalenWIND Strom GmbH behält ihren Standort (Sitz und Verwaltung) im Technologiezentrum Lichtenau. Damit garantieren wir weiterhin die Nähe zu unserem bisher aufgebauten Kundenstamm. Aktuell versorgt unser Strom-Vertrieb über 5.300 Kunden im Privat- sowie Geschäftsbereich. Neben der Versorgung mit elektrischer Energie des neuen Verwaltungssitzes in Paderborn gehört das Technologiezentrum in Lichtenau mit allen ansässigen Büroparteien weiterhin zu unseren gewerblichen Kunden.

9. Organigramm



Zusätzlich existieren Organigramme der AFG Verwaltungs GmbH sowie der Planungsgemeinschaft Has- sel GmbH.



10.1 Umweltprogramm und Umweltziele

Umweltaspekt:	Erzeugung von regenerativem Strom			
Ziel I	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Energie-Erzeugung aus Windkraft	Zubau von ca. 40 WEA	Geschäftsführung	Ende 2020	20%
Ziel II				
Energieerzeugung aus Photovoltaik	Zubau von insg. 2,4 Megawatt	Daniel Saage Alexander Engler	Ende 2019	80%
Ziel III				
Energie-Erzeugung Photovoltaik "Net-Metering"	Durchsetzung eines vereinfachten Tarifes für Kleinanlagen ohne Beteiligung am EEG, Gespräche mit Netzbetreibern u. Stadtwerken läuft	Daniel Saage Alexander Engler	2020	25%
Ziel IV				
Energieerzeugung PV Kranstellflächen	Bau von PV-Anlagen auf WEA-Kranstellflächen (Pilotprojekt bereits im Bau, derzeit Baustopp durch Genehmigungsbehörde)	Daniel Saage Alexander Engler	2020	80%
Umweltaspekt:	Energieeffizienz			
Ziel V	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Energie-Optimierung Heizung	Umstellung der Heizungsanlagen (aktuell Gas) auf andere regenerative Energien	Geschäftsführung	2021	0%



Ziel VI	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
WW IT: Server in WEA-Türmen "Windcores"	Projekt-Vorstellung auf div. Messen und Ausstel- lungen Kunden-Akquise	WINDCORES Fiete Dubberke Gunnar Schomaker	2020	80%
Ziel VII				
WW IT: Server in WEA-Türmen	"Hoch-Skalierung" Erweiterung der Spei- chermodule ohne zusätz- lichen Flächenverbrauch; Infrastruktur vorhanden	WINDCORES Fiete Dubberke Gunnar Schomaker	2020	10%
Umweltaspekt:	Direktstromvermarktung			
Ziel VIII	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
WestfalenWIND StromKunden- erweiterung auf insgesamt 6.000 Kunden	Werbung über: Flyer, Ra- dio, Homepage, sonstige Veranstaltungen	WestfalenWINDStrom GmbH	Ende 2020	30%
Umweltaspekt:	Mobilität			
Ziel IX	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
WestfalenWIND Service Fuhrpark/Sprinter	Umstellung auf E-Mobilität (Derzeit keine Angebote am Markt)	WestfalenWIND PV WestfalenWIND Service	Ende 2020	20%



Umweltaspekt:	Beschaffung			
Ziel X	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
WestfalenWIND Service Einkauf / Schmierstoffe	3-facher Gebrauch Dauerschmierer WEA (2 x Selbstbefüllung durch unsere Service-MA, ab Werk nur einmaliger Gebrauch vorgesehen)	WestfalenWIND Service	seit 2019	90%
Ziel XI				
WestfalenWIND Service Umstellung von Batterie auf Akku	Taschenlampen für Service-MA werden mit wieder-aufladbaren Akkus bestückt	WestfalenWIND Service	seit 2019	85%
Ziel XII				
WestfalenWIND PV Einkauf	Einkauf von allen Produkten möglichst kurzer Wege, Produktion in Deutschland	WestfalenWIND PV	seit 2017	95%
Umweltaspekt:	Öffentlichkeitsarbeit			
Ziel XIII	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Führungen/Besichtigungen Windenergieanlagen	Führung, Besichtigung und Aufstieg WEA; bis zu 20 mal im Jahr	WestfalenWIND Service Daniel Saage Sonya Harrison	seit 2016	50%
Ziel XIV				
Aktion: Schule und Beruf am Samstag (SchuBS)	2x im Jahr Angebot für Schulklassen zur Berufsvorbereitung, Besichtigung, Führung u. Aufstieg WEA	WestfalenWIND Service Daniel Saage Sonya Harrison	seit 2018	50%



10.2 Umgesetzte und fortlaufende Ziele

Umweltaspekt:	Beschaffung			
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Umweltgerechter Einkauf	Bei der Beschaffung von IT-Produkten auf hohe Energie-Effizienz achten	Michael. Michaelis Martin Risse	seit 2014 kontinuierlich	
Printprodukte	Bei der Beschaffung von Print-Produkten, Druckerpatronen und Büromaterial auf Ökolabels und umweltgerechte Produktion achten	Einkauf Büromaterial: Sören Obst Johannes Grodde	seit 2011 kontinuierlich	
Baustoffe Umbau KE³P	Bei Beschaffung von Wandfarben, Bodenbelägen, Fenstern, Dämm-Materialien etc. auf ökologisch wertvolle Produktion achten	Daniel Saage	seit 2016 kontinuierlich	
Büro-Ausstattung	Anschaffung von Büromöbeln, höhenverstellbaren Schreibtischen etc. auf ökologisch wertvolle Produktion achten	Johannes Grodde	seit 2015 kontinuierlich	
Umweltfreundliche Beschaffung	Wechsel zu Büromaterial-Anbieter direkt vor Ort (www.papyr-paderborn.de)	Sören Obst Johannes Grodde Marina Lukic	seit 2017 kontinuierlich	
Umweltaspekt:	Entsorgung			
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Umweltfreundliche Entsorgung Druckerpatronen	Druckerpatronen aller Büroparteien zentral sammeln und über " www.leergedruckt.de " entsorgen	Alle Gesellschaften Daniel Herbst	seit 2017 kontinuierlich	
Abfall-Trenn-System	Abfall-Trennung per System im gesamten neuen Gebäude KE³P	Daniel Herbst	seit 2017 kontinuierlich	



Umweltaspekt:	Finanzielle Beteiligung der Bürger vor Ort			
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Fortführung zwei Geschäftsmodelle Beteiligung Projekte	Angebot Anlagentyp A: indirekte Beteiligung als Mitglied einer Genossenschaft (ab 500 Euro möglich)	BürgerWIND Westfalen eG	seit 2011 kontinuierlich	
	Angebot Anlagentyp B: Direktbeteiligung als Mitunternehmer (Kommanditist) (ab 10.000 Euro möglich)	verschiedene Gesellschaften; jeweils dem betreffenden Projekt zugeordnet	seit 2011 kontinuierlich	
Umweltaspekt:	Mobilität			
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Umstellung E-Mobilität Dienstwagen	Angebot Elektro-Dienstwagen über die 1%-Regelung	Geschäftsführung	seit 2014	13 Fahrzeuge
Photovoltaik Carports Ladesäulen	Errichtung von 25 Ladepunkten E-Mobilen und E-Bikes in Paderborn	Geschäftsführung	Ende 2018	
Umweltaspekt:	Regionale Wertschöpfung			
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Stiftungsgelder für div. soziale Projekte im regionalen Raum	Ausschüttung von Erlösen für soziale Projekte auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg von bisher insgesamt 755.060 Euro www.energiestiftung-sintfeld.de	Geschäftsführung	2012-2018	
	Ausschüttung von Erlösen weiterer Windparks für soziale Projekte auf dem Stadtgebiet Büren von bisher insgesamt 246.028 €	Geschäftsführung	2013-2018	
	Ausschüttung von Erlösen an die Bürgerenergiestiftung Lichtenau von bisher 165.341 Euro www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de	Geschäftsführung	2016-2018	



Umweltaspekt:	Erzeugung von regenerativem Strom		
	Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Erzeugung elektrische Energie aus Windkraft	Bau von 93 WEA	Geschäftsführung	2011 bis 2018
Energieerzeugung aus Photovoltaik	Zubau von insg. 2,4 Megawatt	Daniel Saage Alexander Engler	Ende 2018

11. Umweltkennzahlen – Input - Output

11.1 Grunddaten

Standorte	Einheit	2017		2018	
		Lichtenau	Paderborn	Lichtenau	Paderborn
Vollzeitäquivalente WestfalenWIND pro Standort	Pers.	4	31,27	5,5	37,58
Vollzeitäquivalente WestfalenWIND gesamt	Pers.	35,27		43,08	
angemieteten Fläche pro Standort (inkl. Parkplatz)	m²	598,92	6.340	523,85	6.340
beheizten Büroflächen pro Standort	m²	308,55	1.161	233,55	1.290
SUMME beheizte Büroflächen gesamt	m²	1.469,55		1.523,55	

INPUT

11.2 Energieeffizienz

Standorte	Einheit	2017		2018	
		Lichtenau	Paderborn	Lichtenau	Paderborn
Stromverbrauch	kWh	9.669	37.312	7318	50.305
Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt)*	kWh	14.184	108.793	10736	134.889
Stromverbrauch E-Auto-Flotte	kWh	-	7.700	-	11.100
Energieverbrauch pro Standort	kWh	23.853	153.805	18.054	196.294
Wärmeverbrauch / beheizte Fläche je m²	kWh	45,97	93,71	77,30	104,56
SUMME Energieverbrauch gesamt	kWh	177.658		214.348	

*Witterungsbereinigung erfolgt mit der Gradtagszahl zum langjährigen Mittel nach IWU Institut für Wohnen und Umwelt

Quelle: IWU Gradtagszahlen in Deutschland

http://t3.iwu.de/fileadmin/user_upload/dateien/energie/werkzeuge/Gradtagszahlen_Deutschland.xls



11.3 Wasser

	Einheit	2017		2018	
Standorte		Lichtenau	Paderborn	Lichtenau	Paderborn
Trinkwasser	m ³	11,05	135	11,05	229
Regenwasser	m ³	7,53	-	7,53	-
Wasserverbrauch pro Standort	m³	18,58	135	18,58	229
Wasserverbrauch / Mitarbeiter (VZÄ)	m³/VZÄ	4,65	4,32	4,65	6,09
SUMME Wasserverbrauch gesamt	m³	153,58		247,58	

Der Wasserverbrauch für den Standort Lichtenau wird vom Vermieter nach angemieteter Gesamt-Bürofläche bewertet. Da sich die Bürofläche unwesentlich gegenüber der verbliebenen Mitarbeiterzahl nach Umzug in das neue Gebäude in Paderborn geändert hat, ergibt sich ein entsprechend hoher Wasserverbrauch in m³ je VZÄ. Der Wasserverbrauch für den Standort Paderborn wurde im Jahr 2018 zu ersten Mal ganzjährig betrachtet und ist auch aufgrund der zusätzlichen Mitarbeiter (WestfalenWIND Service und PV sowie Viafly) entsprechend höher.

11.4 Papierverbrauch

		2017		2018	
Standorte	Einheit	Lichtenau	Paderborn	Lichtenau	Paderborn
Papierverbrauch pro Standort	kg	133	572	128	451
Papierverbrauch pro Mitarbeiter	kg	33	17	23	12
SUMME Papierverbrauch gesamt	kg	705		479	

Der Papierverbrauch am Standort Lichtenau ist aufgrund von Werbemaßnahmen unterschiedlich hoch. Ebenso am Standort Paderborn kann der Papierverbrauch aufgrund von z. B. der Erstellung div. Verträgen neuer Projekte stark variieren.

OUTPUT

11.5 Abfall

		2017		2018	
Standorte	Einheit	Lichtenau	Paderborn	Lichtenau	Paderborn
Restmüll	kg	90	1.360	30	1.360
Altpapier	kg	165	1.175	67	2.554
Bioabfall	kg	92	624	92	624
Verpackungen	kg	36	741	36	616
Jährliches Abfallaufkommen	kg	385	3.900	225	4.154
Abfall pro beheizte Bürofläche	kg	1,25	3,36	0,67	3,22
Getrenntsammlungsquote	%	76	65	86	67,26



Das hohe Abfallaufkommen am Standort Paderborn resultiert aus der Neugründung von Gesellschaften (Service u. PV; Aufstockung des Personals). Daraus resultiert mehr Abfall durch Ge- u. Verbrauch von Betriebsmitteln und der Entsorgung von Verpackungsmaterialien für z. B. PV-Module.

Das Abfallaufkommen ist für den Standort Lichtenau (WestfalenWIND Strom) stark zurückgegangen – für den Standort Paderborn ist es entsprechend gestiegen.

11.6 Mobilität (Pendelverkehr)

		2017	2018
Standorte	Einheit	Gesamt	Gesamt
Kilometer Pendelverkehr	km	451.215	303.125
Verbrauch Pendelverkehr	Liter	30.140	18.509
Kilometer pro Mitarbeiter	km	12.793	8.066
Verbrauch pro Mitarbeiter	Liter	854	492
E-Fahrzeuge im Fuhrpark	Anzahl	11	13
Kilometer E-Fahrzeuge	km	182.747	100.316
Eingesparte Emissionen durch E-Fahrzeuge gegenüber Dieselfahrzeugen	kg	39.473	21.668

Der Pendelverkehr wird ab 2017 u. 2018 nicht standortbezogen erhoben, die Auswertung der Kilometer der Mitarbeiter erfolgt zentral und weist die gesamten Kilometer aller Mitarbeiter für den Weg zur Arbeit (Privat- u. Dienstwagen) aus. Aufgrund des Umzuges der WestfalenWIND-Gruppe nach Paderborn hat sich die Gesamtzahl der gefahrenen km positiv verändert, da für viele Mitarbeiter die Wege zum KE³P kürzer sind als zum TZL.

11.7 Emissionen

		2017	2018
	Einheit	Gesamt	Gesamt
SO ₂ Emissionen Mobilität	kg	136,50	87,43
NO _x Emissionen Mobilität	kg	150,01	88,97
Staub (PM) Emissionen Mobilität	kg	22,28	14,79
Summe Luftschadstoffe	kg	309	190
CO ₂ Emissionen Mobilität	kg	107.151	66.298
Summe Emissionen Mobilität	kg	107.460,21	66.498

Da die Kilometer des Fuhrparks zentral ausgewertet werden, erfolgt die Berechnung der Emissionen ebenfalls zentral und gibt insgesamt entstandene Emissionen aus dem Pendelverkehr an. Auch hat sich die Erhöhung der E-Flotte und die mit dem Umzug verbundenen weniger gefahrenen Kilometer positiv auf die entstandenen Emissionen ausgewirkt.



11.8 Energieerzeugung

	Einheit	2017	2018
Windenergieanlagen in Betrieb	Anzahl	87	93
Flächenverbrauch Windparks & Umspannwerke	km ²	245	264
Energieerzeugung in den Windparks	MWh	495.310	491.096
Eingesparte Emissionen durch Strom aus Windkraft*	Tonnen	313.290	310.624

*=Im Gegensatz zum normalen Strom-Mix mit CO²-Äquivalent 0.633 Gramm CO² je kWh

11.9 Windenergieanlagen in Betrieb

Windparks	2017 [MWh]	WEA in Betrieb	2018 [MWh]	WEA in Betrieb
Windpark Weiberg	29.045	5	26.590	5
Windpark Körtge	20.564	4	18.773	4
Windpark Kittelbusch	41.006	5	38.617	5
Windpark Pfluglinde	15.175	3	14.115	3
Windpark Fündling	29.178	5	35.228	5
Windpark Etteln	-	-	22.179	6
Windpark Huser Klee	88.493	15	84.614	15
Windpark Hassel	86.927	13	82.079	13
Windpark Boen	8.628	1	7.949	1
Windpark Via Regia	6.041	1	5.501	1
Windpark Haaren-Leiberg	107.582	24	96.563	24
Windpark Wewelsburg	62.671	11	58.888	11
SUMME	495.310	87	491.096	93

12. Anlagentypen Wind-Energie-Anlagen (WEA)

Folgende WEA-Typen sind bisher von unseren Gesellschaften in den verschiedenen Windparks errichtet worden:

Hersteller	Typ	Nabenhöhe	Leistung
ENERCON	E-82	78 -138 Meter	2,30 MW
ENERCON	E-92	138 Meter	2,35 MW
ENERCON	E-101	149 Meter	3,05 MW
ENERCON	E-115	149 Meter	3,00 MW



13. Quadrocopter



(*Bild 5 und 6; Quadrocopter)

Die Kontrolle von Rotorblättern nach der konventionellen Vorgehensweise der Abseiltechnik (unter Einsatz von Teleskoparbeitsbühnen, Service-Plattformen oder Hydraulikkranen) gehört zu den zeitaufwendigsten und kostenintensivsten Arbeiten und bergen zu jeder Zeit ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für das Inspektions-Personal. Seit dem Jahr 2017 erfolgt die Sichtprüfung unserer WEA unter Zuhilfenahme eines Quadrocopters. Nach Einholung aller relevanten Genehmigungen dient das Fluggerät der Inspektion und visuellen Prüfung des Turms, der Gondel sowie den Rotorblättern. Aufgrund eines Anti-Kollisions-Systems kann der Quadrocopter gefahrlos bis auf eine Entfernung von 2 m an unsere WEA heranfliegen, um schnellstmöglich Unregelmäßigkeiten oder sogar Schäden von außen erkennen zu können. Dazu ist er mit einer Videokamera ausgestattet, die sämtliche Informationen in Echtzeit überträgt. Somit können wir unkompliziert einen ersten Blick auf unsere WEA werfen, um dann ggf. dem Service genaue Instruktionen zur Wartung bzw. Reparatur geben zu können. Weiterhin dient der Quadrocopter dazu, unsere Windfarmen zu filmen und die Bilder und Videos bei vielen Gelegenheiten allen Interessenten präsentieren zu können.

14. Elektro-Mobilität

Seit dem Jahr 2014 wächst unser Fuhrpark von Elektromobilen stetig. Bis zum Jahr 2019 sind 17 E.-Fahrzeuge verschiedener Hersteller von der WestfalenWIND-Gruppe angeschafft worden und werden als Dienstwagen von unseren Mitarbeitern genutzt. Eine Verbesserung der eigenen Ökobilanz und ein großer Beitrag zum Umweltschutz ist so möglich. Die „E-Mobile“ können über die sogenannte „Ein-Prozent-Regelung“ und einhergehender individueller Besteuerung von den Mitarbeitern „geleast“ werden.

15. Energiestiftungen – Stiftungsgelder

In den Nutzungsverträgen die wir mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen haben, ist vereinbart, dass ein fester Prozentsatz der Einnahmen aus Windenergie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Entweder wurde durch uns eine Stiftung gegründet (siehe energiestiftung-sintfeld.de) oder die Bürger organisieren dies in eigener Regie für die Verteilung der Stiftungsgelder. Ebenfalls gibt es diese vertragliche Zusicherung für einen bestimmten Ort (siehe WP Wewelsburg) oder das Geld fließt in eine vorhandene Stiftung (buergerenergiestiftung-lichtenau.de). Per Antrag an die jeweilige Einrichtung formulieren die Interessenten ihr Projekt mit Angabe des finanziellen Aufwandes und ein unabhängiger Stiftungsrat entscheidet über die mögliche Zuwendung. Aus unseren Projekten konnten bisher in den Stadtgebieten Büren (Bürgervereine), Bad Wünnenberg („Energiestiftung Sintfeld“) sowie in Lichtenau („Bürger- & Energiestiftung Lichtenau“) insgesamt 1.166.429 Euro für verschiedene gemeinnützige Projekte ausgeschüttet werden.



16. WINDCORES – Server in Windtürmen

Die Idee hinter WestfalenWIND IT/Windcores ist es, die energieintensive Anwendung „Rechenzentrum“ direkt mit ökologischer Energieerzeugung zu verbinden. Schon in früheren Zeiten siedelte sich energieintensive Industrie dort an, wo Energie günstig und beständig vorhanden war: Rund um die Kohlezechen im Ruhrgebiet wuchs die Schwerindustrie. Im Digitalzeitalter könnten also ländliche Gebiete mit vielen Windenergieanlagen von einer ähnlichen Entwicklung profitieren. WW IT realisiert nachhaltige Rechenzentrumslösungen, für die aus nachhaltiger Sicht wichtige Punkte sprechen. Es werden bestehende Gebäude und die im Windpark bestehende Infrastruktur aus Daten- und Stromleitungen genutzt. Vor Ort produzierter Ökostrom wird direkt verbraucht.

Das Besondere beim Konzept von Westfalen WIND IT ist es, einen großen leistungsfähigen Rechenknoten schaffen zu wollen, indem in möglichst vielen Windenergieanlagen Server verbaut werden.



WestfalenWIND IT / Windcores gewinnt Deutschen Rechenzentrumspreis 2019

Mit dem Deutschen Rechenzentrumspreis (DRZP) werden zukunftsweisende und visionäre Technologien, die die Energieeffizienz von Rechenzentren steigern, sichtbar gemacht. Der DRZP gilt als prestigeträchtigste Auszeichnung der Branche. Entsprechend groß war die Freude bei WestfalenWIND IT-Geschäftsführer Dr. Fieta Dubberke, als er jetzt bei der Preisverleihung die begehrte Trophäe in den Händen hielt. Der DRZP wurde in diesem Jahr in 5 Kategorien vergeben. In der Kategorie „Ideen und Forschungen rund um das Rechenzentrum“ wurde das Konzept der „WINDCORES“ für Cloud Hosting als Sieger ausgezeichnet.

Der kaum diskutierte steigende Energiebedarf der Digitalisierung ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Strombedarf des Internets liegt schon jetzt bei 7 % des weltweiten Strombedarfs. In Rechenzentren entfallen durchschnittlich 40 % der Gesamtbetriebskosten auf die Energie. Durch die Direktversorgung mit Windstrom liegen bei WINDCORES die Stromkosten deutlich unter dem Marktdurchschnitt.



17. WestfalenWIND Photovoltaik (PV)

WestfalenWIND PV hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Kreis PB den Anteil von Photovoltaikanlagen signifikant zu erhöhen. Aktuell wird der überwiegende Teil des hohen Ökostromanteils in der Region durch Windkraft gedeckt. Für einen ausgewogenen Mix und um die Energiewende entscheidend voran zu bringen, sind aber weitere Kapazitäten an Solarstromanlagen notwendig. WW PV projiziert fremde und betreibt auch eigene PV-Anlagen. Der Schwerpunkt der Beratung liegt dabei auf Eigenverbrauchsanlagen vor allem für Gewerbe und Industrie. Um die Sektorenkopplung voran zu bringen, berät das Unternehmen auch eingehend zu den Möglichkeiten, E-Mobilität mit der Anwendung PV zu verknüpfen. Dazu hat WW PV u.a. eine Software mit entwickelt, die es ermöglicht, eine Flotte von E-Fahrzeugen mit möglichst viel PV-Strom über den Tag verteilt zu laden und so wenig Netzstrom zu benötigen. Das Unternehmen verbaut auch aus Nachhaltigkeitsgründen vorrangig Produkte deutscher Modul- und Wechselrichterhersteller. Weitere Infos: <https://www.westfalenwind.de/sonne-nutzen/>



(Photovoltaikanlage auf dem Bürogebäude KE³P; Vattmannstraße 6 in Paderborn)

18. Nächste Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint im Juli 2020 und wird durch die Envizert GmbH, Ansprechpartner hier: Umweltgutachter Carsten Jung, validiert.



19. Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009
in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 geänderten Fassung



Hiermit erklärt der unterzeichnende Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH die

2. Aktualisierung 2019 der Umwelterklärung 2017

der Organisation WestfalenWIND GmbH

und den beteiligten Teilorganisationen

WestfalenWIND Projekte GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II, WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG, WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG, WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG, Bürger WIND Westfalen eG, WestfalenWIND Strom GmbH, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, AFG Verwaltungs GmbH, AFG Natur Energie AG, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen GmbH & Co. KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram

an den Standorten

Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern und Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram und beteiligte Windparkanlagen

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Carsten Jung mit der Registrierungsnummer DE-V-0341, zugelassen für die Bereiche NACE 74.9 und 35.11.6 bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der oben genannten Organisation mit der Registrierungsnummer DE-108-00097 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 05.07.2019

Carsten Jung
Umweltgutachter DE-V-0341
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte
und vereidigte Sachverständige GmbH, DE-V-0266
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld



20. Impressum

Umweltmanagementbeauftragter aller Gesellschaften:

Herr Daniel Herbst

Tel.: 0 52 95 – 99 58 97 – 30; E-Mail: d.herbst@westfalenwind-strom.de

Tel.: 0 52 51 – 68 25 – 726; E-Mail: d.herbst@westfalenwind.de

Fax: 0 52 51 – 68 25 – 739; Internet: www.westfalenwind.de

Arbeitsschutz (Unternehmermodell) der WestfalenWIND GmbH u. a.:

Geschäftsführer: Herr Dr. Felix Rubitschek

Tel.: 0 52 51 – 68 25 – 70

E-Mail: f.rubitschek@westfalenwind.de

Ansprechpartner/in der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG:

Vorstand: Herr Friedbert Agethen

Vorstand: Frau Catharina Hoff

Tel: 0 52 51 – 68 25 – 70

Tel: 0 52 51 – 68 25 – 724

E-Mail: info@westfalenwind.de

E-Mail: c.hoff@westfalenwind.de

Fax: 0 52 51 – 68 25 – 739 Internet: www.buergerwind-westfalen.de

Ansprechpartner der WestfalenWIND Strom GmbH:

Geschäftsführer: Herr Winfried Gödde

Tel: 0 52 95 – 99 58 97 – 10

E-Mail: w.goedde@westfalenwind-strom.de

Fax: 0 52 95 – 99 58 97 – 29

Ansprechpartner / Geschäftsführer für die WestfalenWIND Projekte GmbH:

Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann, Dr. Felix Rubitschek, Dr. Fiete Dubberke, Dr. Jan Lackmann, Daniel Saage und Peter Jakob

Alle weiteren Gesellschaften:

WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WSN Sintfeld GmbH & Co KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, WK Boen GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II, WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG, WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG, BürgerWIND Westfalen eG, WestfalenWIND Strom GmbH, AFG Verwaltungs GmbH, AFG Natur Energie AG

* Legende zu Fotos:

Bild	Seite	Projekt, Ort	Fotograf
1	1	Windpark Huser Klee	Sören Obst
2	6	Haupteingang KE ³ P	Daniel Saage
3	6	Technologiezentrum Lichtenau	Daniel Herbst
4 u. 5	19	Quadrocopter	Patrick Georg, Daniel Herbst
6	23	WINDCORES Serverschrank, Pilotprojekt	WestfalenWIND IT
7	24	WestfalenWIND PV	Daniel Saage